Ortsverband Hammelburg

Artikel vom 11.04.2016

Meldung

Ortshauptversammlung der CSU Hammelburg

Bild mit dem Parl. Staatssekretär a. D. Eduard Lintner (links) und den Delegierten bzw. Ersatzdelegierten für die besondere Kreisdelegiertenversammlung im Juli 2016

Am 06.04.2016 lud die CSU zur Ortshauptversammlung mit den Wahlen der besonderen Delegierten in die Kreisvertreterversammlung in's Hotel Kaiser ein.

Herzlich begrüßte der **Ortsvorsitzende Detlef Heim** die anwesenden Mitglieder und den Ehrengast **Parl. Staatssekretär a. D. Eduard Lintner**. Nach der Bildung des Wahlausschusses gab **Detlef Heim** einen anschaulichen Überblick über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Hervorgehoben wurde dabei das sehr gut besuchte Sommerfest der CSU in Untererthal und vor allem die 70 Jahr Feier im Januar mit dem Ehrengast, **Landtagspräsidentin Barbara Stamm**. Im Anschluss legte **Christian Ohmert**, Schatzmeister des Ortsverbandes, den finanziellen Rechenschaftsbericht vor.

Viele Informationen über die derzeitige Situation in Hammelburg lieferte die Rede von **Bürgermeister Armin Warmuth**. Der Bürgermeister betonte, dass die vielen Bauarbeiten des letzten Jahres nahezu abgeschlossen seien und sich die Ergebnisse sehen lassen können. Auch lud er zur großen Eröffnungsfeier des Viehmarktes am 14.05.2016 ab 11 Uhr ein. Das Jahr 2015 stand also im Zeichen der Renovierungen und Baustellen und dieses Jahr ist das Jahr der Feierlichkeiten. Hierzu ging er auf verschiedene Feierlichkeiten wie den Eröffnungsakt am 23.04.2016 mit dem **HeimatministerMarkus Söder** oder auch das große Stadtfest (11./12.06.2016), an dem viele Vereine

und Freiwillige mitwirken. Zu diesem Jubiläum wurde ein eigenes Buch, was die bewegende Geschichte der Stadt behandelt, herausgebracht und auch ein eigenes Stadtbier. Auch ist ein ZDF Fernsehgottesdienst geplant. Ebenso bezog der Bürgermeister Stellung zum umstrittenen Kauf der ehemaligen Kaufhauses am Marktplatz (derzeit MC Geiz). Zwar stelle dies eine Erhöhung der Schulden dar, doch durch Fördermittel und zinsgünstiger Kredite bliebe es im Rahmen. Letztendlich könnte man, falls die finanziellen Mittel nicht mehr ausreichen, auch verkaufen und man können den passenden Käufer wählen. Nach **Armin Warmuth** ergänzte **Martin Wende** diese Ausführungen und ging auch auf den Bundeswehrstandort und Bildungsstandort ein. Auf eine Zuschauerfrage hinsichtlich der geplanten Wohncontainer für Obdachlose am Parkplatz Weihertorstraße ging der Bürgermeister auch auf dieses Thema ein. Er wies daraufhin, dass 15 Standorte im vergangenen Jahr gesichtet wurden und letztendlich dieser als geeignetster erschien. Allerdings sollen diese dem Ortsbild entsprechend gestaltet werden.

Danach begann die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die besondere Kreisdelegiertenversammlung im Juli 2016.

Als Höhepunkt des Abends hielt der Ehrengast **Parl. Staatssekretär a. D. Eduard Lintner** eine spannende Rede, in dieser die derzeitige Flüchtlingspolitik im Mittelpunkt stand. Er bedachte dabei an die Situation nach dem zweiten Weltkrieg als die Heimatvertriebenen in die Bundesrepublik eingegliedert werden mussten. Denn die Probleme waren ähnlich. Es gab zu wenige Unterkünfte und auch die Eingliederung in den Arbeitsmarkt gestaltet sich als schwierig. Auch hier sieht er die Notwendigkeit der Integration der Flüchtlinge, aber auch die Ursachenbekämpfung vor Ort, so dass weniger Menschen flüchten müssen. Hier stehe die EU in der Pflicht, doch die einzelnen Länder haben unterschiedliche Ansichten dazu und vergessen den Grundgedanken der europäischen Union, nämlich: die gegenseitige Vernetzung, so dass ein möglicher Krieg auch ein Land selbst schwächt. Auch auf die Wahlergebnisse der AfD ging er kurz ein und betonte auch, dass die CSU keinen Alleingang wagen dürfe. Denn nur gemeinsam könne man sich den Problemen stellen.

Am Ende der Veranstaltung und der Rede begann eine rege Diskussion. Zusammenfassend kann man sagen, dass man die Wähler, die unsicher sind, auffangen, die Flüchtlinge integrieren und auch den Flüchtlingsstrom begrenzen müsse.

Ein kurzer Überblick über kommende Termine (Sommerfest/ Ehrungen im November) rundete den gelungenen Abend ab.